



Interessante Charaktere erschaffen

SraSoph hat Folgendes geschrieben:

Die Gefahr einer Mary Sue existiert bei gleichaltrigen Protagonistinnen immer

Welchem Genre würdest du es zuordnen und wie sieht der / die idealtypische Lesende aus? Gibt es eine Prämisse? Welche Stimmung willst du hervorrufen und was ist das besondere an deiner Geschichte? Und, hast du sie schon komplett durchgeplottet, kennst du das konkrete Ende?

So, danke erstmal für die Antwort! Das mit den Mary-Sues ist so eine Sache. Ich kann mich auch täuschen, aber ich selbst finde meine Protagonistin hat so gar nichts von einer Mary-Sue. Eher eine "Antiheldin". Ich kann es vielleicht schlecht ausdrücken, aber sie ist sehr phlegmatisch und ein bisschen selbstzerstörerisch (nicht körperlich) - weshalb sie sich auch in SO EINEN verliebt. Nicht weil sie hofft er ändert sich für sie. Im Laufe des Buches macht sie natürlich eine Entwicklung durch.

Genre hätte ich irgendwo unter Drama eingeordnet, das ist es aber auch nicht ganz. Finde es schwierig. Ich möchte halt viel auf zwischenmenschliche Konflikte setzen. Das ist nicht zwangsläufig immer dramatisch. Der Lesende wäre vermutlich ein junger Erwachsener. Also vermutlich tatsächlich jemand wie ich...

Das Besondere an meiner Geschichte ist die untypische Protagonistin und ein Plottwist (den möchte ich natürlich noch nicht verraten) und ja, ich hab es schon soweit durchgeplottet. Ich hab eigentlich schon komplett den groben Storyverlauf. Das ganz finale Ende ist noch nicht so fest, aber die Richtung hab ich. Die Stimmung die ich damit beabsichtige kann ich gar nicht so genau festlegen. Stellenweise definitiv spannung - aber wie schon gesagt eben auch viele zwischenmenschliche Konflikte. Also vermutlich eine Mischung aus allem. "Wie im echten Leben"

Das Buch was du da gerade erläutert hast spiegelt meine Ideen, glücklicherweise, gar nicht wieder (Ich lese solche Bücher übrigens manchmal auch gerne trotzdem :lol:) Dadurch dass ich auf diese eigentlich total unlogische Liebeskonstellation nicht eingehe, der "böse" Bruder sich nicht in sie verliebt, sie nicht perfekt ist und er sich auch nicht ändert. Weißt du wie ich meine? :) Vermutlich wird er sie sogar ein wenig Verachten für ihr "billiges" Verhalten ihm Gegenüber. Vielleicht beschreibt das die Beziehung ja besser :P

Eine Prämisse habe ich noch nicht, arbeite aber an einer. Das ist für mich persönlich jedoch Neuland.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).